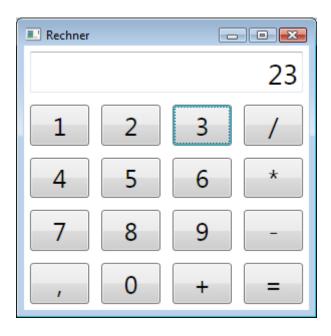


## Windowsprogrammierung – WiSe17

## Übung 5

#### Aufgabe 5.1 Taschenrechner

Schreiben Sie ein WPF-Programm für einen einfachen Taschenrechner (+-\*/), siehe untenstehendes Bild. Die Eingabe soll nur über Mausklicks erfolgen.



#### Aufgabe 5.2 XAML und C#, Teil 1

Geben Sie den C#-Code an, der zu dem folgenden XAML-Code äquivalent ist:



Beispielsweise ist für den XAML-Code

```
<Button Width="200" Height="50">
    Hallo Button

</Button>

dieser C#-Code äquivalent:

Button b = new Button();
b.Width = 200;
b.Height = 50;
b.Content = "Hallo Button";
```

### Aufgabe 5.3 XAML und C#, Teil 2

Schreiben Sie ein WPF-Programm, das die folgenden Definitionen enthält:



- Klasse **Adresse** mit den folgenden Membern:
  - Eigenschaften (jeweils öffentlicher Lese- und Schreibzugriff) Straße (string),
     Hausnummer (ushort), Ort (string), Postleitzahl (ulong) sowie zugehörige
     Felder
  - o Öffentlicher Standardkonstruktor
  - o Überschriebene *ToString*-Methode
- Enumeration Geschlecht mit den Enumeratoren Männlich, Weiblich, Unbekannt
- Klasse **Person** mit den folgenden Membern:
  - Eigenschaften (jeweils öffentlicher Lese- und Schreibzugriff) VollerName (string), Geschlecht (Geschlecht), Adresse (Adresse) sowie zugehörige Felder
  - o Öffentlicher Standardkonstruktor
  - o Überschriebene *ToString*-Methode

Definieren Sie diese Elemente innerhalb des Namensraums MeineKlassen.

Die graphische Oberfläche soll aus einem *StackPanel* bestehen, welches wiederum 5 *Label*s beinhaltet. Weisen Sie im XAML-Code der Inhaltseigenschaft der *Label*s mittels der <u>Content-Property-Syntax</u> folgendes zu:

- Label 1: Eine Instanz der Adresse-Klasse mit sinnvollen Eigenschaftswerten.
- Label 2: Eine Instanz der Person-Klasse mit sinnvollen Eigenschaftswerten. Weisen Sie der Adresse-Eigenschaft eine Adresse mit Hilfe der Property-Element-Syntax zu.
- Label 3: Legen Sie zunächst die Eigenschaft VollerName der Person-Klasse als Inhaltseigenschaft dieser Klasse fest. Der Inhalt von Label 3 soll ebenfalls eine Instanz der *Person*-Klasse sein. Verwenden Sie in diesem Fall die <u>Content-Property-Syntax</u>, um den Wert der Eigenschaft VollerName zu setzen.
- Label 4: Im Anhang finden Sie eine *TypeConverter*-Implementierung für die Klasse Adresse, mit deren Hilfe eine Zeichenkette in dem Format

"Von-Ossietzky-Straße 99, 37085 Göttingen"

in ein entsprechendes **Adresse**-Objekt verwandelt werden kann. Binden Sie diesen Code in ihr Projekt ein. Zeichnen Sie die Klasse **Adresse** mit dem *TypeConverter*-Attribut aus:

```
[System.ComponentModel.TypeConverter(typeof(AdressConverter))]
class Adresse
{ ... }
```

Der Inhalt von **Label 4** soll ebenfalls eine Instanz der **Person**-Klasse sein. Legen Sie den Wert der **Adresse**-Eigenschaft mit Hilfe der <u>Attribut-Syntax</u> fest, was dank des *TypeConverters* nun möglich ist.



• Label 5: Definieren Sie im Namensraum MeineKlassen eine weitere Klasse Namen, die ausschließlich aus öffentlichen, statischen Eigenschaften mit Lesezugriff vom Typ string besteht. Inhalt und Bezeichnung dieser Eigenschaften sind Ihnen überlassen. Auch Label 5 soll eine Instanz der Person-Klasse zum Inhalt haben. Weisen Sie der Eigenschaft Name mit Hilfe der Static-Markup-Erweiterung einen Eigenschaftswert aus der Klasse Namen zu.

# Anhang zu Aufgabe 5.3: Implementierung eines TypeConverters für die Klasse Adresse

```
class AdressConverter : System.ComponentModel.TypeConverter
        public override bool CanConvertFrom(System.ComponentModel.ITypeDescriptorContext
context, Type sourceType)
            if (sourceType == typeof(string))
                return true;
            return base.CanConvertFrom(context, sourceType);
        public override object ConvertFrom(System.ComponentModel.ITypeDescriptorContext
context, System.Globalization.CultureInfo culture, object value)
        {
            try
                char[] ziffern = "0123456789".ToCharArray();
                string strValue = ((string)value).Trim();
                Adresse adresse = new Adresse();
                int hausnummerPos = strValue.IndexOfAny(ziffern);
                adresse.Straße = strValue.Substring(0, hausnummerPos - 1);
                int kommaPos = strValue.IndexOfAny(new char[]{',',' '}, hausnummerPos);
                adresse.Hausnummer = ushort.Parse(strValue.Substring(hausnummerPos,
kommaPos - hausnummerPos));
                int postleitzahlPos = strValue.IndexOfAny(ziffern, kommaPos);
                int ortPos = strValue.IndexOf(' ', postleitzahlPos) + 1;
                adresse.Postleitzahl = ulong.Parse(strValue.Substring(postleitzahlPos,
ortPos - postleitzahlPos - 1));
                adresse.Ort = strValue.Substring(ortPos, strValue.Length - ortPos);
                return adresse;
            }
            catch
                throw new Exception(string.Format("Der Wert {0} kann nicht in den Typ {1}
umgewandelt werden.", value, typeof(Adresse)));
        }
    }
```



#### Aufgabe 5.4

Schreiben Sie ein WPF-Programm, dessen Benutzeroberfläche ein *StackPanel* enthält. Dieses Element wird in der Vorlesung später ausführlicher behandelt. Alles, was Sie jetzt wissen müssen, ist, dass es sich hierbei um eine Art Container handelt, in dem beliebige graphische Elemente vertikal untereinander oder horizontal nebeneinander angeordnet werden. Platzieren Sie vier *Buttons* innerhalb des *StackPanels*, indem Sie sie im Visual Studio-Designer über das *StackPanel* ziehen. Die 4 *Buttons* sollen auf Benutzereingaben wie folgt reagieren:

- Wird der Mauszeiger über Button 1 bewegt (MouseEnter-Event), soll die Visibilty-Eigenschaft von Button 3 auf den Wert Visibility. Hidden gesetzt werden. Verlässt der Mauszeiger Button 1 (MouseLeave-Event), soll die Visiblity von Button 3 wieder auf den Wert Visiblity. Visible gesetzt werden.
- Wird der Mauszeiger über Button 2 bewegt, soll die Visibilty-Eigenschaft von Button 3 auf den Wert Visibility. Collapsed gesetzt werden. Verlässt der Mauszeiger Button 1 soll die Visiblity von Button 3 wieder auf den Wert Visiblity. Visible gesetzt werden. Beachten Sie den Unterschied zur ersten Variante.
- Klickt der Benutzer auf **Button 3**, wird die *IsEnabled*-Eigenschaft von **Button 1** auf *false* gesetzt. Klickt er erneut auf **Button 3**, wird sie wieder auf *true* gesetzt.
- Während der Benutzer die linke Maustaste über Button 4 gedrückt hält
   (PreviewMouseLeftButtonDown-Event), soll der Hintergrund (BackgroundEigenschaft) von Button 2 rot gezeichnet werden. Lässt er sie wieder los
   (PreviewMouseLeftButtonUp-Event), soll der Hintergrund von Button 2 grün
   gezeichnet werden.



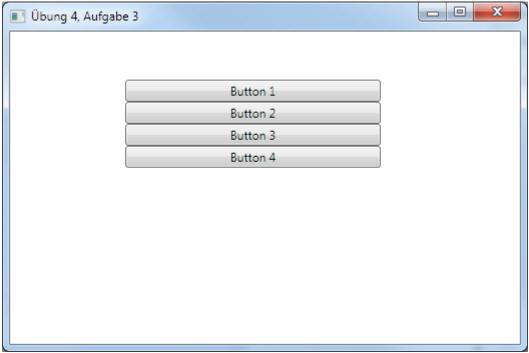


Abbildung 1